



Protokoll der 9. Delegiertenversammlung 2022

Donnerstag, 9. Juni 2022, 11.30 Uhr, Online-Durchführung

Vorsitz:	Erich Hirt, Präsident HBB öV
Anwesende:	Melinda Bangerter, design. Vorstand HBB öV / Kaufmännischer Verband Schweiz Pierre Bersier, Vizepräsident QSK (nicht stimmberechtigt) Alexandra Betschart, Vorstand HBB öV / VWBZ
(bis 12.20 Uhr)	Micheline Guerry, Vorstand HBB öV / Formation romande des cadres communaux Adrian Hauser, QSK (nicht stimmberechtigt) Martin Heimgartner, Verband für öffentliches Finanz- und Rechnungswesen Thomas Kollegger, Delegierter Kanton Graubünden Heinz Nievergelt, Vorstand HBB öV (nicht stimmberechtigt) Matteo Oleggini, Vorstand HBB öV / Schweiz. Arbeitsgemeinschaft f. Berggebiete Brigitte Schweizer, Delegierte Branche Öffentliche Verwaltung ovap Simon Theus, Präsident QSK (nicht stimmberechtigt)
Protokoll:	David Ammann, Geschäftsstelle HBB öV
Entschuldigt:	Claudia Hametner, Delegierte Schweiz. Gemeindeverband Janine Rutz, Präsidentin Schweiz. Konferenz Stadt- und Gemeindeschreiber Carmela Schürmann, Präsidentin, Verband Schweizer Einwohnerdienste Christian Bürki, Helmut Corpataux, Anne-Marie Pulver, Mitglieder QSK

Traktanden

1. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 8. Juni 2021
 - Genehmigung
2. Jahresbericht 2021
 - Genehmigung
3. Jahresrechnung 2021
 - Genehmigung
 - Kenntnisnahme Revisionsbericht
 - Entlastung Vorstand
4. Mitgliederbeiträge 2023
 - Festlegung
5. Budget 2022
 - Genehmigung
6. Wahlen
 - Ersatzwahlen Vorstand
 - Revisionsstelle
7. Verschiedenes
 - Anträge der Mitglieder

Begrüssung und Eröffnung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Delegierten, die Vorstandsmitglieder sowie den Präsidenten und die Mitglieder der QSK zur 9. Delegiertenversammlung (DV) des Vereins HBB öV, die erstmals im Format einer Videokonferenz durchgeführt wird.

Der Präsident gibt die Entschuldigungen bekannt und weist auf die Stimmberechtigung hin. Zur Abstimmung berechtigt sind 7 Personen, die im Rahmen der DV ihre Organisationen vertreten.

Die Mitglieder haben die Einladung inkl. Traktanden und dazugehörige Beilagen Ende April 2022 erhalten. Anträge von Mitgliedern sind keine eingetroffen.

1. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 8. Juni 2021

Beschluss:

Das in deutscher und französischer Sprache erstellte Protokoll der Delegiertenversammlung vom 8. Juni 2021 wird genehmigt.

2. Jahresbericht 2021

Der Präsident weist darauf hin, dass der Jahresbericht einen guten Überblick über die Aktivitäten des Vereins HBB öV und der Qualitätssicherungskommission im vergangenen Jahr gibt und geht kurz auf einige Schwerpunkte ein.

Beschluss:

Dem in deutscher und französischer Sprache erstellten Jahresbericht 2021 wird zugestimmt.

3. Jahresrechnung 2021 inkl. Revisionsbericht

Der Geschäftsführer erläutert kurz die Jahresrechnung. Sie schliesst mit einem Gewinn von Fr. 44'838.61 (Vorjahr: Gewinn von Fr. 18'071.05) ab. Das Eigenkapital per 31.12.2021 beträgt Fr. 61'579.30 (Vorjahr: Fr. 43'508.25).

Die Ertragsseite wird von den Prüfungsgebühren und dem SBFI-Beitrag geprägt, wobei der SBFI-Beitrag zum Zeitpunkt des Rechnungsabschlusses noch provisorisch war. Nach erfolgter definitiver Abrechnung des SBFI vom 6. Mai 2022 beläuft sich der Bundesbeitrag auf Fr. 246'278.00, was 60 % der beitragsberechtigten Kosten entspricht. Die Abweichung von Fr. 1'722.00 zum provisorischen Beitrag in der Jahresrechnung 2021 schlägt im Jahr 2022 zu Buche.

Das Darlehen im Umfang von Fr. 50'000 des Vereins Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute (VZGV) wurde per 31. Mai 2021 beglichen und das zinslose Darlehen im Umfang von Fr. 20'000 der Federas konnte im Mai 2022 ebenfalls zurückbezahlt werden. Die finanzielle Situation ist inzwischen sehr stabil.

Die Jahresrechnung 2021 des Vereins HBB öV wurde durch die ROD Treuhand AG revidiert. Gemäss Bericht vom 18. März 2022 ist die Revisionsstelle auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen zu schliessen wäre, dass die Jahresrechnung 2021 nicht Gesetz und Statuten entspricht. Der Revisionsbericht ist im Jahresbericht 2021 enthalten.

Der Präsident lässt der Rechnungsführerin in der Geschäftsstelle den Dank für die gute Rechnungsführung ausrichten.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2021 wird nach Kenntnis des Berichtes der Revisionsstelle genehmigt und dem Vorstand wird die Décharge erteilt.

4. Mitgliederbeiträge 2023

Die Mitgliederbeiträge sollen aus Sicht des Vorstands für das Jahr 2023 unverändert bei Fr. 500.00 festgesetzt werden.

Beschluss:

Der Höhe des Mitgliederbeitrages für das Jahr 2023 von Fr. 500.00 wird zugestimmt.

5. Budget 2022

Der Präsident weist kurz auf das Budget 2022 im Jahresbericht hin. Es basiert auf einer Annahme von 115 Kandidaten/-innen und sieht einen Gewinn von Fr. 25'800 vor.

Erich Hirt informiert, dass der Vorstand an der heutigen Vorstandssitzung das Konzept zur Erneuerung der Website genehmigt und aufgrund der entsprechenden Kostenschätzung einen Projektkredit von Fr. 17'000 genehmigt hat. Bisher war im Budget für die Erneuerung der Website in der Position „Website/Kommunikation“ der Prüfungsorganisation ein Betrag von Fr. 10'000 vorgesehen gewesen. Der Ordnung halber wird deshalb der DV kurzfristig der Änderungsantrag gestellt, von die Gesamtposition von bisher Fr. 10'500 auf Fr. 17'500 zu erhöhen, wodurch sich der budgetierte Jahresgewinn auf Fr. 18'800 reduziert.

Beschluss:

Das Budget 2022 wird mit der Anpassung der Position „Website/Kommunikation“ auf Fr. 17'500 genehmigt.

6. Wahlen

Ersatzwahl Vorstand

Bereits kurz nach der letzten DV hat sich Alexandra Betschart als Nachfolgerin für Gabi Portmann als Vertretung des VWBZ zur Verfügung gestellt. Sie hat gestützt auf Art. 14 Abs. 4 der Statuten bereits im Vorstand mitgewirkt und es gilt, sie noch formell zu wählen.

Corinne Marrel hat den KV Schweiz per 30. April 2022 verlassen. Der Kaufmännische Verband Schweiz schlägt Melinda Bangerter, Fachverantwortliche Berufsbildung Schweiz, als neue Vertretung vor.

Heinz Nievergelt stellt sich trotz Pensionierung und Rücktritt aus dem Vorstand von ov-ap weiterhin für den Vorstand zur Verfügung. Seine Weiterarbeit ist im Sinne der Kontinuität und der Wissenssicherung sehr wertvoll und ein Ersatz drängt sich nicht auf, da ov-ap derzeit auf eine Vorstandsvertretung verzichtet.

Der Vorsitzende erwähnt, dass es weiterhin möglich und gewünscht ist, dass der Vorstand durch weitere Vertretungen der Mitglieder ergänzt wird.

Beschluss:

Alexandra Betschart, Melinda Bangerter und Heinz Nievergelt werden als Vorstandsmitglieder bis zum Ende der laufenden Amtsdauer bis 2024 gewählt.

Wahl Revisionsstelle

Der Vorstand schlägt der DV die ROD Treuhand AG für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle vor.

Beschluss:

Die ROD Treuhand AG wird für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle des Vereins HBB öV gewählt.

7. Verschiedenes

Qualitätssicherungskommission (QSK)

Der QSK-Präsident Simon Theus berichtet aus der QSK, die sich auch im vergangenen Jahr für die Qualitätsentwicklung und -sicherung für die Durchführung der eidg. Berufsprüfung eingesetzt hat. Die 5. eidg. Berufsprüfungen finden vom 13. bis 15. Juni 2022 mit 112 Kandidaten/-innen an 6 Standorten (Lugano, Brugg-Windisch, Chur, Delémont, Luzern, St. Gallen) statt. Hierfür sind 38 Experten-Teams bzw. 73 Prüfungsexperten/-innen im Einsatz. Es treten 14 französisch-sprachige und 7 italienisch-sprachige Kandidaten/-innen an. Auf dieses Jahr hin konnten 8 neue Prüfungsexperten/-innen dazu gewonnen werden. Die QSK-Mitglieder werden wie jedes Jahr die Standorte besuchen.

Am 28. Juni 2022 wird die Notensitzung der QSK stattfinden, anlässlich derer die Prüfungsergebnisse verabschiedet werden. Gleichentags findet der jährliche Austausch mit den akkreditierten Anbietern statt. Das Treffen dient dem Informationsaustausch und der Qualitätsverbesserung.

In diesem Jahr laufen die ersten Akkreditierungen von Anbietern aus und die QSK befindet sich mitten in der Re-Akkreditierungsphase. Es konnten bereits die ersten Anbieter für weitere 6 Jahre re-akkreditiert werden und weitere werden folgen. Neu wird zudem ein Anbieter aus dem Kanton Thurgau dazukommen.

Simon Theus informiert im Weiteren über die Anpassung der Prüfungsordnung und der Wegleitung, in welchen insbesondere das Qualifikationsprofil mit Kompetenzen zur „Digitalisierung“ ergänzt wurde und diverse Vereinfachungen in der Prüfungsabwicklung vorgenommen wurden. Die Dokumente befinden sich beim SBFI im Genehmigungsprozess und Genehmigung wird im Herbst mit Inkrafttreten per 1. August 2023, d. h. auf das Prüfungsjahr 2024 hin, erwartet.

Simon Theus bedankt sich bei den Delegierten, beim Vorstand und dem Präsidenten des Vereins sowie beim Prüfungssekretariat für die konstruktive Zusammenarbeit, das Vertrauen und die zur Verfügung gestellten Mittel. Erich Hirt erwidert den Dank und freut sich über die sehr gute und lösungsorientierte Zusammenarbeit mit dem Präsidenten sowie mit der gesamten QSK.

Wortmeldungen der Delegierten

Keine.

Diverses

Erich Hirt weist auf die Diplomfeier vom 26. August 2022 hin, die an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) stattfinden wird. Er bittet die Anwesenden, ihre Organisationen auf die Feier hinzuweisen. Ebenfalls weist er auf das Datum der nächsten ordentlichen DV vom Donnerstag, 1. Juni 2023, hin.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für die unkomplizierte Online-Teilnahme und für das Vertrauen in den Vorstand und die weiteren Gremien sowie für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und er schliesst die Versammlung.

Schluss der Versammlung: 12.25 Uhr

Zürich, 9. Juni 2022

Für das Protokoll:

David Ammann, Geschäftsführer Verein HBB öV